

Betriebsrat online: [www.betriebsrat-caritas-wien.at](http://www.betriebsrat-caritas-wien.at)

## Editorial

Wieder einmal steht der Sommer vor der Tür und viele Kolleg\*innen freuen sich schon auf den Jahresurlaub. Für fast alle von uns ist dies die unbeschwerteste Zeit des Jahres und so soll es auch sein. Es ist die Zeit der Erholung und der Regeneration, es ist die Zeit, Kraft zu tanken für die andere Hälfte des Arbeitsjahres.

Viele Kolleg\*innen und auch wir vom Betriebsrat haben in diesem Arbeitsjahr bisher viele Ängste und Sorgen miterlebt, die der neue Stil unserer Regierung ausgelöst hat; beginnend bei den Rückschritten im Asylbereich, bei der kompromisslosen Haltung im Umgang mit Menschen auf der Flucht. Die Einschnitte in die Arbeitsmarktpolitik, Vorhaben im Sozialversicherungswesen, der 12-Stunden-Tag und die Art und Weise, wie solche Änderungen installiert werden, haben uns bewegt und alarmiert. Aus diesem Grunde ist es auch wichtig, die Probleme die uns heuer bis jetzt beschäftigt haben daheim zu lassen und uns in dieser sommerlichen Auszeit zu erholen und aufzufrischen. Das Genießen der Urlaubszeit sollte für uns nun im Zentrum unseres Blickwinkels stehen, um gut vorbereitet und mit neuen Kräften ausgestattet zu sein für die Dinge, die die zweite Jahreshälfte und die Zukunft für uns bereithält.

Erholsame und zufriedene Urlaubstage im Namen des Betriebsrates wünscht Euch

Beate Gober

Der Betriebsrat wünscht einen schönen Sommer!



Foto: Radka Schöne/pixelio.de

### Termine der Jubilar\*innenfeiern 2018:

17. Dezember 2018

Bereich Pflege (mobil und stationär)

18. Dezember 2018

alle anderen Mitarbeiter\*innen

### Aus dem Inhalt

12-Stunden-Tag und 60-Stunden-Woche	2
Entgeltfortzahlung neu aufgelesen	3
BGF-Gütesiegelverleihung	4
Angebote für MitarbeiterInnen	5
Gewerkschaft einmal anders	13
Zeitwertkonto	14
Kontaktdaten der Betriebsratsmitglieder	16

# 12-Stunden-Tag und 60-Stunden-Woche

## Massiver Eingriff in Arbeitnehmer\*innenrechte



Foto: Michael Mazohl / ÖGB-Verlag (Foto beschnitten)

Die Demo war ein deutliches Zeichen gegen den 12-Stunden-Tag und die Einschränkung von Mitbestimmungsrechten der Arbeitnehmer\*innen

100.000 Menschen, darunter auch viele Caritas-KollegInnen, haben gegen den 12-Stunden-Tag und die 60-Stunden-Woche demonstriert. Dennoch wurden die massiven Einschnitte in Arbeitnehmer\*innenrechte beschlossen.

### 12-Stunden-Tag

Bestimmte bisher das Arbeitszeitgesetz mit begründeten Ausnahmen eine Höchststarbeitszeit von zehn Stunden, so wird diese Höchstgrenze - ohne Differenzierung - nun auf zwölf Stunden angehoben. Das heißt, dass alle ArbeitnehmerInnen, die bisher maximal zehn Stunden zur Arbeit herangezogen werden durften, nun bis zu zwölf Stunden eingesetzt werden dürfen.

Das Gesetz spricht hier von Freiwilligkeit und MitarbeiterInnen können die elfte und zwölfte Stunde ablehnen. Wieviel diese Freiwilligkeit im Arbeitsalltag wert ist, wird die Praxis zeigen.

Analog zur täglichen Höchststarbeitszeit wurde die wöchentliche Höchststarbeitszeit generell von 50 auf 60 Stunden angehoben.

Jetzt wird es KollegInnen geben, die sagen werden, dass sie jetzt auch schon zwölf Stunden arbeiten. Wir haben in der Caritas bisher auch schon die Mög-

lichkeit in bestimmten Fällen, bis zu zwölf Stunden zu arbeiten, etwa im Zusammenhang mit Teamsitzungen oder in Einrichtungen mit Dauerbetrieb am Wochenende und im Nachtdienst. Wenn es hier Bedarf gegeben hat, haben wir auf betrieblicher Ebene bisher stets Lösungen gefunden.

Beim neuen Gesetz, sprechen die Politiker von Arbeitszeitflexibilisierung. Wir sagen, durch das neue Gesetz wird die Mitsprachemöglichkeit für ArbeitnehmerInnen massiv eingeschränkt. Arbeitszeitregelungen in Betriebsvereinbarungen dienen dem Schutz der MitarbeiterInnen. Dieser Schutz droht durch den Gesetzesentwurf wegzufallen.

Das lehnen wir als Betriebsrat entschieden ab.

### Mitbestimmungsrechte eingeschränkt

Der Betriebsrat klärt im Moment ab, welche Auswirkungen die gesetzlichen Veränderungen im Detail im Zusammenhang mit unserem Kollektivvertrag und unserer Betriebsvereinbarung haben. Dieses Thema wird uns den ganzen Sommer über beschäftigen, da das Gesetz mit 1. September in Kraft tritt.

Wir werden auf unsere Homepage laufend berichten.

Trotz massiver Proteste wurde das Gesetz zur Flexibilisierung der Arbeitszeit durchgepeitscht.

# Entgeltfortzahlung

Neuregelung tritt in Kraft

Foto: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de (Foto beschnitten)



Die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall wurde für Angestellte transparenter geregelt

Mit 1. Juli 2018 traten neue Regelungen zur Entgeltfortzahlung in Kraft. Diese Änderungen gelten für Arbeitsjahre, die ab dem 1.7.2018 beginnen.

Nach der neuen Regelung besteht bereits nach dem ersten Arbeitsjahr ein Anspruch auf 8 Wochen volle und 4 Wochen halbe Entgeltfortzahlung (bisher nach fünf Jahren). Die weiteren Sprünge 10+4 nach 15 Jahren und 12+4 nach 25 Jahren bleiben weiterhin bestehen.

## Arbeitsjahr als Basis

Wie bei den Arbeiter\*innen richtet sich der Anspruch der Angestellten auf Entgeltfortzahlung nunmehr nach dem Arbeitsjahr (Eintrittsdatum). Das heißt, in jedem neuen Arbeitsjahr entsteht ein neuer Anspruch auf Entgeltfortzahlung auch bei laufenden Erkrankungen.

Ein Beispiel: Eine Mitarbeiterin ist seit 15. April im Krankenstand. Sie ist seit drei Jahren beschäftigt. Ihr Arbeitsjahr beginnt am 1.10. neu. Ihr Entgeltfortzahlungsanspruch ist bereits aufgebraucht, sie bezieht Krankengeld. Wenn nun die Erkrankung über den 1.10. hinaus andauert oder die Kollegin nach dem 1.10. wieder erkrankt, beginnt mit 1.10. ein neuer Entgeltfortzahlungsanspruch (8 Wochen voll + 4 Wochen halb).

## aufgelesen

Von Mary Kreutzer, *Missing Link*

„Pfarrer Klute bringt ein EU-Gesetz durch und fliegt raus!“ titelt Die Zeit 2014 über den Erfolg des damaligen EU-Parlamentariers der Linken, Theologen und Gewerkschafters Jürgen Klute.

Ihm war das erste soziale europäische Grundrecht zu verdanken, das für 58 Millionen EU-BürgerInnen ein Basiskonto brachte und das ihm seine Partei damit dankte, dass er nicht mehr aufgestellt wurde. Nun hat er gemeinsam mit einer Reihe von Pfarrern und Sozialwissenschaftlern einen interessanten Band publiziert, der einen Teil der Geschichte der evangelischen Kirchen in Deutschland beleuchtet. Dort war der links- und befreiungstheologisch orientierte Sozialpfarrer viele Jahre in der sogenannten „Industrie- und Sozialarbeit“ tätig.

Diese Arbeit beschreibt das kirchliche Engagement in der Arbeitswelt hinsichtlich „Humanisierung der Arbeit, Mitbestimmung, Teilhabe, Entfaltung, Erhaltung und Vermehrung von Arbeitsplätzen, gerechter Entlohnung, und sozialer Gerechtigkeit“. Im Buch wird nachgezeichnet, wie die Kirchen seit den 90er Jahren dieses Engagement, und die Eckpfeiler des Sozialwortes „der vorrangigen Option für die Armen“ aus den Augen verloren. Mit der Abschaffung bedeutsamer sozialetischer Institutionen und dem kirchlichen Bestehen auf ethisch sowie theologisch völlig unhaltbaren Konzepten wie jenes der „Dienstgemeinschaft“ – um das Streikrecht von MitarbeiterInnen der Kirche zu untergraben – haben sich die Kirchen dem neoliberalen Zeitgeist verschrieben – und hier wollen die Autoren eine Kurskorrektur urgieren.



Wolfgang Berlit, Jürgen Klute, Hans-Udo Schneider, Walter Wendt-Kleinberg: *Jenseits der Gerechtigkeit—Kirche in Zeiten wachsender Ungleichheit, Aufstieg und Niedergang kirchlicher Industrie- und Sozialarbeit.* LIT Verlag 2018, 352 Seiten, EUR 25,60

## BGF-Gütesiegelverleihung

Das erste BGF-Gütesiegel für die gesamte Caritas Wien wurde verliehen!



Sabine Maunz und Thomas Wochele-Thoma nehmen die Auszeichnung entgegen (4. und 5. v. l.)

Die Servicestelle  
Gesundheit  
berichtet  
über die  
Verleihung des  
BGF-Gütesiegels

Alles begann mit der Umsetzung eines Projekts zur Betrieblichen Gesundheitsförderung im Jahr 2012. Diese Arbeit schaffte einen klaren Blick auf das Thema Prävention und MitarbeiterInnengesundheit und führte in der Folge zu einem Beschluss der Geschäftsleitung weitere Maßnahmen umzusetzen, die ein höchst mögliches Maß an gesundheitsfördernden Arbeitsbedingungen in der Caritas anstreben.

Das Gesundheitsförderungsprojekt wurde dann 3,5 Jahre später, im Jahr 2016, abgeschlossen und mündete in der neu geschaffenen Servicestelle Gesundheit und deren Teilbereich, das Betriebliche Gesundheitsmanagement.

### Die Servicestelle Gesundheit

Durch die Servicestelle Gesundheit wurde das Thema Gesundheit umfassend und nachhaltig im Unternehmen verankert. Die Anliegen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements werden seither bereichsübergreifend – also Caritas-weit – und zentral koordiniert und gesteuert und werden im Unternehmen hoch gehalten. Weiters wurde

im Sommer 2017 das Betriebliche Eingliederungsmanagement als Teil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Pilotbereichen installiert, um MitarbeiterInnen bei der Wiederherstellung ihrer Arbeitsfähigkeit zu unterstützen.

Zu einem weiteren Meilenstein in der Geschichte des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Caritas der ED Wien zählt nun die Erlangung des Gütesiegels für Betriebliche Gesundheitsförderung. Diese Auszeichnung bestätigt, dass die Caritas ein umfassendes, allen Gütesiegelkriterien entsprechendes und sehr erfolgreiches BGF-Projekt umgesetzt hat und den Weg zur Gesunden Organisation eingeschlagen hat.

### Gütesiegel verliehen

Am 14. März hat die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) best practice Betriebe mit dem nationalen Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet.

Jan Pazourek, NÖGKK-Generaldirektor: „Die Gütesiegel- und Wiederverleihungen bestätigen die hohe Qualität und Quantität der Betrieblichen Gesundheitsförderung.“

„Gesundheit und Arbeit beeinflussen sich wechselseitig, insofern sind gesunde MitarbeiterInnen die wertvollste Ressource für einen Betrieb. Die geehrten Betriebe können zu Recht stolz auf ihr BGF-Gütesiegel sein“, betont der Sektionsleiter des Gesundheitsministeriums Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner.

### Gesundheitsmanagement verankert

Mit unserem nachhaltig verankerten Gesundheitsmanagement unterstützen wir die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen und sorgen dafür, dass diese auch in Zukunft einen überaus wichtigen Stellenwert in der Caritas einnimmt.

## Angebote für MitarbeiterInnen 2018

Du findest alle Angebote  
laufend aktualisiert  
mit allen wichtigen Infos  
sowie kurzfristige  
Sonderaktionen auf  
[www.betriebsrat-caritas-wien.at](http://www.betriebsrat-caritas-wien.at)

**Zum Her-  
ausnehmen!**



**SPAR  
INIGO-Handel**  
Quellenstraße 185  
1100 Wien

**10% Rabatt**

auf den gesamten Einkauf (ab EUR 35,-)  
bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**Apotheke zur  
heiligen Johanna**  
Florianigasse 13  
1080 Wien

[www.pharmazentral.at](http://www.pharmazentral.at)

**20-35% Rabatt**

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**Bücherecke  
BeLLeArTi**  
Wiedner Hauptstr. 131  
1050 Wien

[www.buecherecke.at](http://www.buecherecke.at)

**12,5% Rabatt**

**Gratisversand in Österreich**

Beim Einkauf sagen, dass man von der  
Caritas-Wien kommt.



**Cooperative Fahrrad**  
Gumpendorfer Str. 111  
1060 Wien

[www.fahrrad.co.at](http://www.fahrrad.co.at)

**10% Rabatt**

auf Ersatzteile und Zubehör  
bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises

## Zusätzliche Vorteilswelt bei corporate benefits

Zusammen mit corporate benefits eröffnet dir der Betriebsrat eine neue Vorteilswelt.

Auf <https://betriebsrat-caritas-wien.mitarbeiterangebote.at>  
findest du alle Angebote des Betriebsrats  
(unter „Interne BR-Aktionen“).

Zusätzlich steht dir ab nun die Vorteilswelt von corporate benefits offen.

Alle Angaben zur Nutzung findest du auf der rechten Seite oder auf  
[www.betriebsrat-caritas-wien.at](http://www.betriebsrat-caritas-wien.at).

Du kannst auch einen Newsletter abonnieren,  
der dich laufend über neuen Angebote informiert.

Viel Vergnügen mit den neuen Vorteilen!

APOTHEKE  
ZUR HEILIGEN JOHANNA



FLORIANIGASSE 13  
1080 WIEN  
[www.pharmazentral.at](http://www.pharmazentral.at)

## Caritas-Mitarbeiter haben es gut!

**Denn sie sparen bei uns.** Die Apotheke zur heiligen Johanna und die Caritas Wien verbindet eine jahrzehntelange Partnerschaft. Profitieren auch Sie als Teil der Caritas-Familie von unserem Angebot. Wir bieten Ihnen, Ihren Freundinnen und Freunden und Verwandten minus **20 bis 35 Prozent** auf alle Privatbestellungen. Ihre Rechnung bezahlen Sie bequem per Einzieher oder bar vor Ort. Mehr Info unter [www.pharmazentral.at](http://www.pharmazentral.at) oder rufen Sie **0676/43 74 214**, wir beraten Sie gerne.

**20 - 35 % Rabatt**  
für alle Caritas Mitarbeiter



APOTHEKE ZUR HEILIGEN JOHANNA • Florianigasse 13, Ecke Buchfeldgasse • 1080 Wien • [www.pharmazentral.at](http://www.pharmazentral.at)  
Mo bis Fr 08.00 bis 18.00 und Sa 08.00 bis 12.00 • Telefon 0676-43 74 214 • Fax 01-40 64 59 84 • [order@pharmazentral.at](mailto:order@pharmazentral.at)

**MitarbeiterInnenangebote**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir freuen uns, Dir ab sofort ein umfangreiches Programm mit vielfältigen Preisnachlässen zur Verfügung stellen zu können.

**Was sind MitarbeiterInnenvergünstigungen?**

Namhafte Anbieter stellen Dir ihre Produkte und Dienstleistungen zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Der Vorteil für Dich – Du erhältst deutliche Nachlässe auf qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Die Nutzung der Plattform ist selbstverständlich kostenfrei.

**Wie greifst Du auf die MitarbeiterInnenvergünstigungen zu?**

Unter <https://betriebsrat-caritas-wien.mitarbeiterangebote.at> findest Du den Zugang. Vor dem ersten Zugriff ist eine einmalige Registrierung mittels Deiner Firmen-E-Mail-Adresse erforderlich. Sofern Du nicht über eine Firmen-E-Mail-Adresse verfügst, nutze bitte die alternative Registrierung mit Deiner privaten E-Mail-Adresse und gib den Registrierungscode: **angebote18** an.

**Wie greifst Du von zu Hause auf die Angebote zu?**

Auf die MitarbeiterInnenvergünstigungen kannst Du jederzeit von jedem internetfähigen Endgerät aus zugreifen. Gib dazu bitte <https://betriebsrat-caritas-wien.mitarbeiterangebote.at> in Deinen Browser ein und logge Dich mit Deiner bei der Registrierung angegebenen E-Mail-Adresse und Deinem Passwort ein.

**In welchem Rhythmus kommen neue Angebote hinzu?**

Das Portfolio an attraktiven Angeboten wird monatlich um neue Anbieter und Angebote erweitert. Auf Wunsch informieren wir Dich in unserem Newsletter regelmäßig über die neuen Produkte und Dienstleistungen. Er erscheint im Monatsrhythmus und Du kannst ihn auf der Präsentationsplattform abonnieren.

Wir hoffen, dass Du von der Auswahl der Angebote profitieren kannst und wünschen Dir viel Freude mit den MitarbeiterInnenangeboten.



MISTER SPEX

Samsonite



Expedia.at



ceWE


 GIESSWEIN  
 MADE IN AUSTRIA


FALKE


 Eine kleine  
 Auswahl aus über  
 250 Top-Marken

**MODE**


Attraktive Mode zu günstigen Preisen

 Nachlass: **10-80% Rabatt**
**WOHNEN**


Besondere Angebote für das Zuhause

 Nachlass: **10-40% Rabatt**
**FREIZEIT**


Verschiedene Freizeitangebote

 Nachlass: **9-35% Rabatt**
**REISEN**


Die schönste Zeit des Jahres

 Nachlass: **7-50% Rabatt**
**MEDIEN**


Hochwertige Fotodrucke und -geschenke

 Nachlass: **10-50% Rabatt**
**INTERNE BR-AKTIONEN**

 Nachlass: **5-50% Rabatt**

 Alle Angebote findest Du unter: <https://betriebsrat-caritas-wien.mitarbeiterangebote.at>



**Apotheke zur  
Universität**  
Universitätsstr. 10  
1090 Wien

[www.uniapotheke.at](http://www.uniapotheke.at)

## 20-35% Rabatt

Registrierung im Online-Shop  
der Universitätsapotheke  
(im Formular bei Firma unbedingt  
„Caritas der ED Wien“ eintragen)



**Dolenz Sonnenschutz  
GmbH & Co KG**  
Lemböckg. 53  
1230 Wien

[www.dolenz-wien.at](http://www.dolenz-wien.at)

## 20% Rabatt auf das Material

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**goodshoes  
(ehem.: Fusskönig)**  
Währinger Str. 24  
1090 Wien

[www.fusskoenig.com](http://www.fusskoenig.com)

## 10% Rabatt

auf das gesamte Schuhsortiment

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**Lassalle Optik**  
Lassallestr. 10-12  
1020 Wien

[www.lassalle-optik.at](http://www.lassalle-optik.at)

## 15% Rabatt

auf Brillen und Sonnenbrillen  
bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**ASTRO**  
Franzosengraben 9  
1030 Wien

[www.astro.co.at](http://www.astro.co.at)

## 10-20% Rabatt

bei Vorlage der  
ASTRO-Kundenkarte



**Feichtinger**  
Josefigasse 5-7  
8020 Graz

[www.feichtinger.biz](http://www.feichtinger.biz)

## 40% Rabatt auf Schmuck 20% Rabatt auf Uhren

mit der  
Feichtinger-Business-Card



**RE:TREAT**  
Nelkengasse 6/14  
1060 Wien

[www.retreat-vienna.com](http://www.retreat-vienna.com)

## Ermäßigter Preis lt. Preisliste auf Blöcke und Mitgliedschaften

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**FASTBOX**  
Friesacher Straße 19  
9300 St. Veit a.d. Glan

[www.fastbox.at](http://www.fastbox.at)

**10% Rabatt auf Fastbox-Ersatzteile,  
5% Rabatt auf Reifen und Felgen,  
Reifenversicherung 1 Jahr kostenlos,  
2 Cent Rabatt bei teilnehmenden eni-  
Tankstellen, kostenlose Ersteinlagerung  
der Reifen, exklusive Aktionen und Rabatte**  
bei Vorlage der Drivers-Club-Karte



**LEINER Mariahilf**  
Mariahilfer Straße 18  
1070 Wien

[www.leiner.at/filialen](http://www.leiner.at/filialen)

**3-10% Rabatt**  
(abhängig von der Warengruppe)

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**OBI Baumarkt**  
Hadikgasse 184  
1140 Wien

[www.obi.at/baumarkt](http://www.obi.at/baumarkt)

**10% Rabatt**  
bei Vorlage des MitarbeiterInnenausweises  
(Kundennummer: 405826)

**gültig in den Filialen:** Baden,  
Triester Straße, Vösendorf und Hadikgasse



**SPIRAL Reihls & Co**  
Erlachgasse 117  
1100 Wien

[www.spiral.at](http://www.spiral.at)

**10-30% Rabatt**

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises  
(Kundennummer: 340418)



**Roland Zemla „Zur  
goldenen Kugel“**  
Wiedner Hauptstr. 42  
1040 Wien

[www.goldenekugel.at](http://www.goldenekugel.at)

**5% Rabatt**

Kein Ausweis nötig!  
Beim Einkauf sagen, dass man von der  
Caritas-Wien kommt.



**GoFoxBox GmbH**  
Rochusgasse 11  
1030 Wien

[www.gofoxbox.com](http://www.gofoxbox.com)

### **Ermäßigter Preis lt. Preisliste auf Blöcke und Mitgliedschaften**

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**Reifen-John GmbH &  
Co KG**  
Saalachstr. 1  
5020 Salzburg

[www.rj-shop.at](http://www.rj-shop.at)

**25-40% Rabatt auf Reifen und Felgen**  
(vom gültigen Herstellerpreis)  
**20% Rabatt auf Dienstleistungspreise**  
(zB. Umstecken, Wuchten, etc.)  
**zusätzl. am Ende des Jahres 3%-Jahresbonus**  
**vom jeweiligen Jahresumsatz**



**MONALISA Braut-  
und Abendmoden**  
Mariahilfer Gürtel 28  
1060 Wien

[www.monalisa.at](http://www.monalisa.at)

### **15% Rabatt**

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**Psychotherapeutische  
Praxis Tamara Nagl**  
Cankarstr. 19/29  
1220 Wien  
[www.psychotherapie-nagl.at](http://www.psychotherapie-nagl.at)

**EUR 15,- Vergünstigung auf alle gültigen  
Tarife gemäß Homepage**  
(außer Gruppentherapien)

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



**KCS Küchen City Süd**  
Schönbrunner Allee 1  
1231 Vösendorf

[www.kuechencitysued.at](http://www.kuechencitysued.at)

**25% Rabatt auf alle Komplettküchen**  
**Marken-Geschirrspüler GRATIS**  
**Lieferung und Montage GRATIS**  
( für Neuaufträge ab EUR 9.900,—)



**Pedes Ortho Pro**  
Panethgasse 61  
1220 Wien

Mail:  
[pedesorthopro@gmail.com](mailto:pedesorthopro@gmail.com)

### **12% Rabatt**

(Bestellung per Mail oder telefonisch)

Nur sagen/schreiben, dass Du MitarbeiterIn  
der Caritas-Wien bist!



### Linden-Apotheke

**Linden Apotheke**  
Hernalser Hauptstraße  
155  
1170 Wien  
[https://apothekenbote.at/  
caritas](https://apothekenbote.at/caritas))

**20% Rabatt in der Apotheke auf alle Privateinkäufe** (nicht auf Rezeptgebühr und einzelne Sonderaktionen) bei Vorlage des MitarbeiterInnenausweises

**Bei Registrierung online 25% Rabatt auf jeden Einkauf**



Die Familien-Apotheke

**Marien-Apotheke**  
Rückertg. 26  
1160 Wien

[https://apothekenbote.at/  
caritas](https://apothekenbote.at/caritas))

**20% Rabatt in der Apotheke auf alle Privateinkäufe** (nicht auf Rezeptgebühr und einzelne Sonderaktionen) bei Vorlage des MitarbeiterInnenausweises

**Bei Registrierung online 25% Rabatt auf jeden Einkauf**



[www.uniapotheke.at](http://www.uniapotheke.at)

### Apotheke zur Universität

Universitätsstraße 10, 1090 Wien  
Tel. +43 1 402 52 98-0/21 | Fax DW 16  
[apotheke@uniapotheke.at](mailto:apotheke@uniapotheke.at)  
[www.uniapotheke.at](http://www.uniapotheke.at)

Mo-Fr 8.00-13.30 | 14.00-18.00  
Sa 8.00-12.00

**[www.uniapotheke.at](http://www.uniapotheke.at)**

**Sonderpreise für  
Caritas MitarbeiterInnen**

**~20-35% günstiger!  
Bürobestellung möglich!  
Onlineshop!**

Heilkosmetika | Nahrungsergänzungsmittel | Baby- und Kinderprodukte für Haut und Ernährung | Vitalisierung für Körper und Geist | Homöopathie | Bachblüten | Medikamente u.v.m.

**Das Team der Uniapotheke berät  
Sie gerne!**

**Informationen zur Registrierung erhalten Sie über  
Ihren Betriebsrat!**

Bezahlte Anzeige

**Homepage des Betriebsrates**

[www.betriebsrat-caritas-wien.at](http://www.betriebsrat-caritas-wien.at)

Passwort für geschützte Inhalte: **br2014**





Bild: © Schloss Seggau

### Schloss Seggau

Seggauberg 1  
8430 Leibnitz

[www.seggau.com](http://www.seggau.com)

**Nächtigungen minus EUR 20,—/  
Zimmer/Tag**

**Weinkauf: 5% Rabatt** auf das gesamte  
Sortiment (ausgenommen Aktionsware)

**Feiern: 10% Rabatt**

auf Festmenüs und –buffets

**Führungen EUR 5,50** (statt EUR 6,50)  
bei Vorlage des MitarbeiterInnenausweises



### Orion Leuchten

Oberlaaer Straße 284  
1230 Wien

[www.orion.co.at](http://www.orion.co.at)

**8% Rabatt (Einkauf ab EUR 150,-)**  
**10% Rabatt (Einkauf ab EUR 400,-)**  
**15% Rabatt (Einkauf ab EUR 750,-)**

bei Vorlage des MitarbeiterInnenausweises  
(VIP-Card-Nr.: 160500)



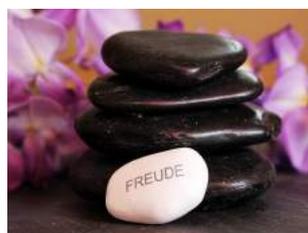
### Joel's Dreamhair

Schönbrunner Str. 105  
1050 Wien

[www.joelsdreamhair.at](http://www.joelsdreamhair.at)

**50% Rabatt beim Erstbesuch,  
danach 20% Rabatt**

Beim Termin sagen, dass man von der  
Caritas-Wien kommt.



### Thermenhotel PuchasPLUS

Thermenstraße 16  
7551 Stegersbach

[www.puchasplus.at](http://www.puchasplus.at)

**bis zu 20% Rabatt**

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



### ppc Training Rath & Partner GmbH

Kirchengasse 3  
1070 Wien

[www.ppctraining.at](http://www.ppctraining.at)

**15% Rabatt**

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



Bild: pixelloide/ Ulla Trampert

### Stift Klosterneuburg

Stiftsplatz 1  
3400 Klosterneuburg

[www.stift-  
klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at)

**Rabatte auf Führungen  
und Weinverkostung**

bei Vorlage des  
MitarbeiterInnenausweises



## Zeitwertkonto

Viele Möglichkeiten für eine flexible Nutzung von längeren Freizeitphasen bietet das



Foto: pixabay

Ob du in deiner Freizeitphase auf Reisen gehst ...

Es gibt zwei Varianten um Zeit für das Zeitwertkonto anzusparen, welche auch kombiniert werden können.

Bei längeren Erkrankungen wird die Konsumation vom Zeitwertkonto unterbrochen.

Zeitwertkonto - ein recht sperriges Wort. Worum geht es dabei? Wie auf einem Konto wird etwas zurückgelegt. Nur wird eben nicht Geld angespart, sondern Zeit. Da uns dazu immer wieder Fragen erreichen, fassen wir das wichtigste nochmals zusammen.

### Welche Ansparmöglichkeiten gibt es?

In manchen Bereichen der Caritas fallen immer wieder **Mehr- und Überstunden** an. Wenn das so ist, kann der/die Mitarbeiter\*in entscheiden, diese Stunden und die Zuschläge, statt sie ausbezahlt zu bekommen, auf das Zeitwertkonto zu übertragen. **Die Entscheidung**, ob die Stunden ausbezahlt werden oder aufs Zeitwertkonto kommen, **liegt dabei auf Seiten der Mitarbeiter\*in**.

Die zweite Möglichkeit der Ansparung liegt in der **Umwandlung von Geld/Gehalt in Zeit**. Dabei wird bei gleichbleibender Arbeitszeit das Gehalt reduziert. Du bist dann auch sozialversicherungsrechtlich mit weniger Stunden angestellt. Die Differenz wird nach einer festgelegten Formel in Stunden umgerechnet und die Stunden auf dem

Zeitwertkonto gutgeschrieben. Bei dieser Form der Ansparung bist du sehr flexibel und kannst entscheiden, welchen Anteil deines Gehaltes du in welchem Zeitraum umwandeln möchtest. Natürlich ist auch eine Kombination beider Ansparungsformen möglich.

### Konsumation von Zeitguthaben

Hier erfolgt nun die Rückumwandlung von Zeit in Geld, indem die angesparte Zeit als Freizeit genossen wird, die Mitarbeiter\*in jedoch in dieser Zeit bezahlt wird.

- Die **Konsumation muss vereinbart werden**. Je **früher** du eine beabsichtigte Freizeitphase bekannt gibst und vereinbarst, **desto besser** kann sich die Einrichtung darauf einstellen. Spätestens drei Monate vor Beginn der Konsumation muss alles vereinbart sein. Möchtest du für einen bestimmten Zeitraum und Zweck ansparen, empfehlen wir, die Freizeitphase gleich zu Beginn der Ansparung zu vereinbaren.
- Da die Freizeit ja angespart wurde, ist in den Einrichtungen auch **Geld für eine Ersatzkraft vorhanden**. Auch dafür können wahrscheinlich bessere Lösungen gefunden werden, wenn gewünschte Freizeitphasen schon frühzeitig bekannt gegeben werden. Diese Ansparung wird bei einem Kostenstellenwechsel auch mitgenommen, sodass auch bei einer Konsumation in einer neuen Kostenstelle dieser keine Nachteile erwachsen.
- In der Phase der Konsumation (Freizeitphase) kann nun die **Arbeitszeit** entweder **auf null gestellt** werden **oder** auch nur in einem bestimmten Ausmaß **reduziert** werden, wobei in diesem Fall eine Mindestarbeitsleistung von 10 Wochenstunden erhalten bleiben muss.

## Das Zeitwertkonto

- Phasen der Konsumation müssen **mindestens einen Monat** dauern. Die Konsumation einzelner Stunden oder Tage ist nicht möglich.
- Wenn keine Einigung über eine gewünschte Freizeitphase erzielt wird, kann auch der Betriebsrat beigezogen werden.
- **Erkrankst du in der Freizeitphase** wird die Konsumation und Abbuchung vom Zeitwertkonto für maximal 20 Tage unterbrochen, wenn die Erkrankung länger als zwei Wochen dauert und die Erkrankung unverzüglich gemeldet wird.

Zeiten der Konsumation vom Zeitwertkonto werden für Vorrückungen und Ähnliches voll angerechnet. Du bist ja während dieser Zeit weiter angestellt und sozialversichert.

### Ein Beispiel

Eine Mitarbeiterin ist 30 Wochenstunden beschäftigt. Sie spart 20 % ihres Gehaltes an. Das heißt sie arbeitet 30 Stunden weiter, ist aber nur für 24 Stunden angestellt. Die 20 % werden in Zeit umgewandelt. Das ergibt pro Monat eine Ansparung von 25,9 Stunden. Nach zehn Monaten hat die Mitarbeiterin 259 Stunden auf ihrem Zeitwertkonto.

Damit kann sie zwei Monate frei nehmen. Sie ist in diesen zwei Monaten jedoch bereits wieder mit 30 Stunden angestellt. Pro Monat werden ihr 129,5 Stunden vom Zeitwertkonto abgebucht, in Summe 259 Stunden.

Alternativ kann sie 4 Monate die Arbeitszeit um 15 Stunden reduzieren und 15 Stunden weiter arbeiten.

Angestellt ist sie in diesen vier Monaten jedoch für 30 Wochenstunden. Monatlich werden 64,7 Stunden vom Zeitwertkonto abgebucht.



Foto: Péter Freitag/pixelio.de

... oder dich deinen Kindern widmest, entscheidest du.

Noch viele andere Varianten sind hier denkbar. Bei Fragen berät dich der Betriebsrat gerne.

### Sonstige Regelungen zum Zeitwertkonto

Bei einem Konto möchte ich natürlich sehen, wie mein **Kontostand** ist. Beim Zeitwertkonto dient der Lohnzettel als „Kontoauszug“. Darauf werden Buchungen auf das und vom Zeitwertkonto sowie der aktuelle Stand ausgewiesen.

Sind **Auszahlungen** angesparter Zeitguthaben möglich? Grundsätzlich sollen Zeitguthaben vor Ende des Dienstverhältnisses konsumiert werden. Auszahlungen während des Dienstverhältnisses sind nur unter besonders berücksichtigungswürdigen Gründen vorgesehen. Bestehen bei Ende des Dienstverhältnisses Guthaben auf dem Zeitwertkonto, so werden diese 1:1 ausbezahlt.

### Beratung durch den Betriebsrat

Viele Kolleg\*innen haben das Zeitwertkonto bereits genutzt. Wenn auch du interessiert bist und Fragen dazu hast, berät dich der Betriebsrat gerne.

Das  
Zeitwertkonto  
eröffnet flexible  
Möglichkeiten  
für längere  
Freizeitblöcke.

## Kontakt zu deinen BetriebsrätInnen:

### Hilfe in Not



**Josef Wenda**  
Vorsitzender  
01/878 12 - 316  
0664/842 74 23  
Fax: 01/878 12-9316  
Josef.Wenda@caritas-wien.at



**Beate Gober**  
1. Stellv. Vorsitzende  
Carla Nord  
0664/887 987 65  
Fax: 01/878 12-9116  
Beate.Gober@caritas-wien.at



**Stephan Leicht**  
Freigestellter Betriebsrat  
01/878 12 - 116  
0676/515 17 55  
Stephan.Leicht@caritas-wien.at

**Andrea Abedi** - Sozialberatung Wien  
0664/889 17 106  
Andrea.Abedi@caritas-wien.at

**Stefan Hancvencl** - Förderwesen und  
Finanzen - 01/878 12-327  
Stefan.Hancvencl@caritas-wien.at

**Bernhard Kenner** - JUCA  
0676/446 59 36  
Bernhard.Kenner@caritas-wien.at

**Bela Kiss** - MFB, Korneuburg  
0664/842 92 32  
Bela.Kiss@caritas-wien.at

**Ursula Macek** - Carla Mittersteig  
0664/889 17 253  
Ursula.Macek@caritas-wien.at

**Desiderio Mendoza-Caicedo**  
Asylzentrum - 0664/887 98 764  
Desiderio.Mendoza@caritas-wien.at

**Peter Miletits** - Notquartier U 63  
01/405 30 91  
Peter.Miletits@caritas-wien.at

**Anna Platzer** - P7  
0676/423 40 08  
Anna.Platzer@caritas-wien.at

**Alexander Schneider** - youngCaritas  
0664/842 98 32  
Alexander.Schneider@caritas-wien.at

**Peter Sniesko** - youngCaritas  
0664/889 52 835  
Peter.Sniesko@caritas-wien.at

Eine laufend aktualisierte Liste aller  
BetriebsrätInnen findest du auf:  
[www.betriebsrat-caritas-wien.at](http://www.betriebsrat-caritas-wien.at)

### Ges. m. b. H



**Gabi Wurzer**  
Vorsitzende  
01/878 12 - 114  
0664/842 76 64  
Fax: 01/878 12-9114  
Gabriele.Wurzer@car... \*)



**Esther Perzl** - 1. stv. Vors.  
Freigestellte Betriebsrätin  
01/87812-119  
0664/887 98 760  
Fax: 01/878 12-9119  
Esther.Perzl@caritas-wien.at

**Reinhard Edler-Steiner** - Battiggasse  
0676/660 55 55  
Reinhard.Edler-Steiner@caritas-wien.at

**Rene Fritsch** - PWH St. Bernadette  
0664/887 98 744  
Rene.Fritsch@caritas-wien.at

**Markus John** - Tagesstätte Unternalb  
0664/887 98 747  
Markus.John@caritas-wien.at

**Roland Lavicka** - Sst. Saarplatz  
0664/842 96 79  
Roland.Lavicka@caritas-wien.at

**Sevko Manjic** - WG Zellerndorf  
0676/352 42 90  
Sevko.Manjic@caritas-wien.at

**Michaela Raith** - PWH St. Barbara  
0676/352 41 24  
Michaela.Raith@caritas-wien.at

**Anna Skrzypek** - Sst. Hasenleiten  
0664/621 72 55  
Anna.Skrzypek@caritas-wien.at

**Goran Susnjar**  
Haus St. Teresa  
0664/887 98 762



**Gabriele Kratzer**  
Freigestellte Betriebsrätin  
01/878 12 - 115  
0676/317 62 99  
Fax: 01/878 12-9115  
Gabriele.Kratzer@car... \*)



**Norbert Niederhofer**  
2. stellv. Vorsitzender  
Mobile Wohnassistentz  
0664/887 98 759  
Norbert.Niederhofer@car... \*)

**Andrea Flandorfer** - Sst. Aspern  
0664/889 52 777  
Andrea.Flandorfer@caritas-wien.at

**Benny John**  
Haus Klosterneuburg  
0664/887 98 745

**Danuta Labuda** - 3. stv. Vorsitzende  
Haus Franciscus / 0664/887 98 748  
Danuta.Labuda@caritas-wien.at

**Xiuling Lü**  
Haus St. Barbara  
0664/887 98 758

**Thomas Primus** - PWH St. Leopold  
0676/315 47 81  
Thomas.Primus@caritas-wien.at

**Werner Schweiger** - TS Rannersdorf  
0676/579 09 57  
Werner.Schweiger@caritas-wien.at

**Harald Spitzbart** - Haus Klosterneuburg  
0664/887 98 763  
Harald.Spitzbart@caritas-wien.at

**Anita Swoboda**  
PWH St. Bernadette  
0676/500 17 87

\*) alle unvollständigen E-Mail-Adressen enden auf: [@caritas-wien.at](mailto:@caritas-wien.at)



#### Behindertenvertrauensperson

**Martha Pregler**  
0664/240 25 82  
Martha.Pregler@caritas-wien.at



#### Assistenz Betriebsrat

**Petra Simek**  
01/878 12-118; Fax: DW 9118  
Petra.Simek@caritas-wien.at

## Der Betriebsrat - Ansprechpartner in sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen



**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und  
Redaktion: Betriebsrat der Caritas der Erzdiözese Wien,  
1160 Albrechtskreithgasse 19-21. **MitarbeiterInnen**  
**dieser Ausgabe:** Beate Gober, Bernhard Kenner, Gabi  
Kratzer, Stephan Leicht, Esther Perzl, Josef Wenda und  
Gabi Wurzer.  
Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme  
Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.  
gugler cross media, Melk; UWZ 609; [www.gugler.at](http://www.gugler.at)

P.b.b. Erscheinungsort: Wien; Verlagspostamt: 1170;  
Zul. Nr.: GZ 02Z030785 M